**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 32 (1954)

**Heft:** [10]

**Rubrik:** Gebet zur Mutter des Auferstandenen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# *Gebet zur Mutter des Auferstandenen*

*Maria, wolle nicht länger mehr weinen! Dein Sohn, den Du mit bitterem Weh zu Grabe getragen, ist siegreich auferstanden. Freue Dich, und frohlocke, Jungfrau-Mutter Maria!*

*Das Kreuz, unter dem Du aufrecht stehend die härteste Stunde Deines Lebens durchlitten hast, ist nun zum Zeichen des Sieges, zum Baum des Lebens geworden.*

*Die Wunden des Gekreuzigten, die Deinem Herzen soviel Schmerz und Kummer bereiteten, glänzen nun wie leuchtende Edelsteine an Seinem verklärten Leib. Uns aber sind sie immersprudelnde Quellen des Heils. Wir schöpfen daraus Gnade um Gnade.*

*Wie Du zunächst dem Kreuz gestanden - Erstlingsfrucht der Erlösung - so bist Du auch die Erste im Gefolge des Auferstandenen. Bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes!*

*Wie der Allheilige jede Sündenmakel von Deiner Seele fernhielt, so hat der Sieger über Tod und Hölle Deinen jungfräulichen Leib auch vor dem Greuel der Verwesung bewahrt.*

*Siegreiche Herrin, hilf uns, österliche Christen zu bleiben - stark aus der Kraft des Kreuzes und zuversichtlich im Glauben an den auferstandenen Herrn.*

Diese Seite stand nicht für die Digitalisierung zur Verfügung.

Cette page n'était pas disponible pour la numérisation.

This page was not available for digitisation.